Aussenpolitisches

Autor(en): **Pizzicato**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 18

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-482282

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ballade

vom traurigen Schicksal des Züri-Bööggs 1944

Ja, die Welt ist aus den Fugen
und auf nichts mehr kann man zählen!
Wer nichts hofft und nichts erwartet,
tut das beste Teil heut wählen!

Ach, wir haben's neu erfahren
jüngst beim Zürcher Sechseläuten:
Unerhört's ist da geschehen!
Unerhörtes kann's bedeuten!

Wieder wollte man den weißen
Winterböögg am Quai verbrennen;
doch, er wollt' nicht Feuer fangen,
brannte nicht — es war zum Flennen.

Statt zu brennen, fiel der Arme
schließlich um und just ins Wasser,
trank sich knüll und voll von diesem
wie ein durstgequälter Prasser.

Nur zerstückt konnt' man den Corpus
dann den Flammen übergeben ...
Doch das war ein traurig Schauspiel —
möcht es nicht nochmals erleben.

Ja, die Welt ist aus den Fugen
und die Menschheit Gott entloffen,
und der Züri-Böögg — o Jammer! —
statt zu brennen, ist versoffen. El Hi

Neue Ortsbezeichnung

Es heißt jetzt nicht mehr: Dübendorf;
man sagt jetzt: Amerikanerdorf! Kari

Wer vieles weiß, kann doch nicht alles wissen!

Heiri: «Euse Profässer Salis mues sicher än Profet si!»

Ruedi: «Wieso?»

Heiri: «Hä, will er Zyt vu dr Invasion so gnau vorus gsäit hät!»

Ruedi: «Säb wird dänn wäger d'Zyt lehre, i glaube nümme alls!»

Heiri: «Du chäibe Tirggel! D'Engländer händs im «Evening Standard» sälber zuegäh es stimmi!»

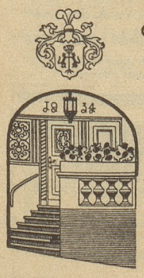
Ruedi: «Das ischt allerhand, dä wäis es villicht vum Dütsche oder Japaner bim De Valeras?»

Heiri: «Bscht! Bscht! nüd so lut, es chönnt's no öpper ghöre un d'Engländer lönd nüd gschpasse!» C. S.

P.S. Gilt wenig der Prophet im Land,
Schätzt man ihn hoch in Engelland.
Chräjebüel.

Giraud — De Gaulle

... der Mohr hat seine Schuldigkeit getan, Giraud kann gehen! Göpf


Veltliner Keller
Schlüsselgasse 8
Telephon 5 32 28
Zürich
hinter dem St. Petersturm
Die Gaststätte des Feinschmeckers!
Besitzer: W. Kessler - Freiburghaus

WALTER WIRTH
vormals
Fehr Moosbrugger
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 2 84 78
Cigarren-Import
gegründet 1850

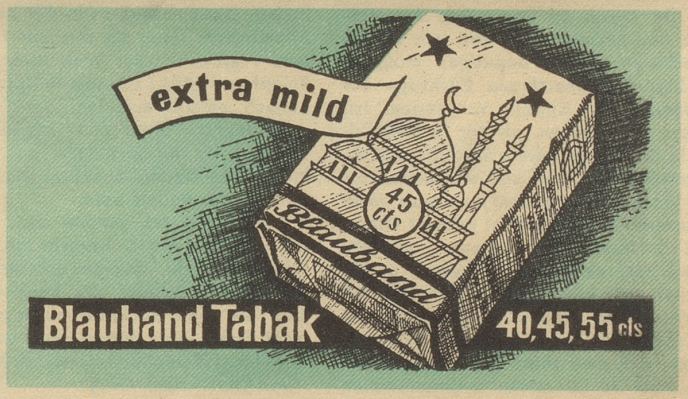
Aus der Physikstunde

In der Physikstunde will der Lehrer das Thema über die Entstehung der Wärme vorbereiten und fragt: «Was entsteht durch Reibung?» — Keine Antwort. — Darauf der Lehrer: «Du, Anneli, was entsteht, wenn du mit der Hand am Arme stark reibst?» Anneli antwortet verschämt lächelnd: «Kleine Ribelchen.» R.

Kein Kunstprodukt!
Dr. Dralle
Birkenwasser
gibt schönes kerngesundes Haar.
Es enthält naturfrischen Birkensaft.
FABRIK BASEL
Seit Jahrzehnten ein vorzügliches und altbewährtes Haarwasser.
Preis: Fr. 3.75, 7.–
Dr. Dralle Birkenwasser

Glücklich ist
wer vergißt, was doch nicht zu ändern ist — und jetzt statt Anke „mords-guet" ißt! (Streichkäsli 3/4 fett)

BAD RAGAZ HOTEL St. Gallerhof
Telephon 8 14 14
Das heimelige Kur- und Ferienhotel
mit direktem seitlichem Zugang zu den Thermalbädern im Dorfe. 50 Betten, fließendes Wasser, Lift. Neu renoviert. Pensionspreis von Fr. 12.50 an. — Auto-Boxen. — Weekend-Arrangements. H. Galliker-Baur, Besitzer.



Außenpolitisches

(diesmal ganz harmlos)

«Pappe, ich mues en Ufsatz schriibe über Argentinie. Wa händs dört ine eigetli für e Schtaatsform?»

«Ich cha ders no nüd säge, ich ha di hütig Zitig nanig gläse!» Pizzicato

Eidgenossen ...

Als ich dieser Tage ins Bubenzimmer ging, um den Kleinen Gutenacht zu sagen, fiel mir auf, daß das Gummibolzengewehr an die Bettstatt angelehnt war. Ich fragte den Aelteren, wieso das Gewehrchen nicht im Spielkasten versorgt sei, wie es sich gehöre? Ganz entrüstet schoß der Kleine im Bett hoch:

«Du häsch ja de Karabiner und de Tornischter au immer parat im Schlafzimmer-Egge; dänn werdet mir goppel au därfe parat sy!» Vino

Konferenzen
Zusammenkünfte, Bankette vorteilhaft in der zentralen
Braustube Hürlimann
gegenüber Hauptbahnhof ZÜRICH